

**Heute ist Sonntag.**  
Was kann ich tun,  
wenn alle  
Kirchengebäude  
geschlossen bleiben?

**Gottesdienst feiern!**  
Zu Hause, nicht  
allein, sondern  
verbunden mit den  
Christen in aller Welt.

Ich kann eine Kerze  
anzünden.  
Ich kann eine Blume  
auf den Tisch stellen.



Wir sind untereinander verbunden im Namen Gottes.  
**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.**

**LIED: Gott des Himmels und der Erden** <https://www.youtube.com/watch?v=dND4x9lrK9k>.  
Gott des Himmels und der Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
der es Tag und Nacht lässt werden, Sonn und Mond uns scheinen heißt,  
dessen starke Hand die Welt und was drinnen ist, erhält:

Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr,  
Angst, Not und Schmerzen hast behütet und bewacht,  
dass des bösen Feindes List mein nicht mächtig worden ist.

Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort;  
sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort.  
Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahret sein.

#### **Worte aus Psalm 34**

Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten  
und seine Ohren auf ihr Schreien.

Das Antlitz des HERRN steht wider alle, die Böses tun,  
dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR  
und errettet sie aus all ihrer Not.

Der HERR ist nahe denen,  
die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Der Gerechte muss viel leiden,  
aber aus alledem hilft ihm der HERR.

Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,  
dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

Den Frevler wird das Unglück töten,  
und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

**LIED: Jesu, geh voran auf der Lebensbahn** <https://www.youtube.com/watch?v=tO2VPq4iyIQ>

Jesu, geh voran auf der Lebensbahn!

Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen;

führ uns an der Hand bis ins Vaterland.

Soll's uns hart ergehn, lass uns feste stehn

und auch in den schwersten Tagen niemals über Lasten klagen;

denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir.

Rühret eigner Schmerz irgend unser Herz,

kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden;

richte unsern Sinn auf das Ende hin.

Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang.

Führst du uns durch rauhe Wege, gib uns auch die nöt'ge Pflege;

tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.

**Das Evangelium** für unseren Sonntag steht bei Lukas im 9. Kapitel

57 Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wohin du gehst.

58 Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben

Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege. 59 Und er sprach zu einem

andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen

Vater begrabe. 60 Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und

verkündige das Reich Gottes! 61 Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube

mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind. 62 Jesus aber sprach

zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich

Gottes.

**Das Evangelium ist heute gleichzeitig der Predigttext.**

Mich beschäftigen drei Fragen:

- Welche lieb gewordenen Gewohnheiten und Bequemlichkeiten hindern mich daran, die hier und jetzt notwendigen Entscheidungen zu treffen?
- Gehört zum Ausblick in eine bessere Zukunft nicht immer auch der Rückblick auf das, worauf wir dankbar sein dürfen?
- Was für Situationen könnten das sein, in denen eine Entscheidung keinen Aufschub mehr duldet?

Wenn Sie möchten, suchen Sie nach Antworten auf diese Fragen. Vielleicht wollen Sie sich einiges dazu notieren. Möglicherweise haben Sie ganz andere Fragen zu diesem Bibeltext.

**Fürbitte**

Gütiger und barmherziger Gott, an diesem Sonntag ist nichts, wie es immer ist.

Wir müssen zu Hause bleiben.

Unsere Kirchengebäude und viele andere Einrichtungen

bleiben geschlossen.

Trotzdem wollen wir mit Dir und untereinander verbunden bleiben.

Und so wenden wir uns mit unserem Gebet an Dich.

Wir bitten Dich für alle Menschen, die krank sind,

sei es durch den Corona-Virus oder durch eine andere Krankheit.

Lass allen Hilfe zuteil werden, stärke, tröste und ermutige.

Wir bitten Dich für alle diejenigen, die Verantwortung haben,

für die Ärzte und das Pflegepersonal,

für die Menschen in den Verwaltungsbehörden

für diejenigen, die jetzt die Kinderbetreuung übernehmen

und alle, die sonst Verantwortung für andere Menschen haben.  
Gib Kraft und Besonnenheit  
für alles Nachdenken, Entscheiden und Handeln.

Wir bitten Dich für politische Entscheidungsträger,  
lass sie in Weisheit und Verantwortung die notwendigen  
Schritte planen und umsetzen.

Wir bitten Dich für Deine Kirche,  
lass uns untereinander verbunden bleiben.  
Hilf, dass wir uns bei allem, was wir tun und sagen,  
von Deinem ermutigenden und befreienden Wort leiten lassen.

Wir bitten Dich für . . . . .

Für uns und unsere Lieben bitten wir Dich,  
Dass wir gesund bleiben oder gesund werden,  
an Leib und Seele.  
Gib, dass wir frohen Mut und Gelassenheit bewahren  
und Wege finden, füreinander da zu sein.

Gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:  
**Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsre Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

**LIED: Komm, Herr, segne uns** [https://www.youtube.com/watch?v=dYI1\\_3CmxI0](https://www.youtube.com/watch?v=dYI1_3CmxI0)  
Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,  
sondern überall uns zu dir bekennen.  
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.  
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Keiner kann allein Segen sich bewahren.  
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.  
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,  
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,  
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.  
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen,  
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

### **Segen**

Der Herr segne Dich und behüte Dich.  
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über Dir und sei Dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und schenke Dir seinen Frieden.  
AMEN